

## Feierliche Unterzeichnung legt Grundstein für Planungsbeginn der EuroSkills Düsseldorf 2027

**WorldSkills Europe, WorldSkills Germany und WorldSkills Luxembourg unterzeichneten eine offizielle Organisationsvereinbarung für die Ausrichtung der Europameisterschaft der Berufe 2027 in Düsseldorf.**

*Stuttgart/Danzig, September 2023.* – Es war ein historischer Moment, als am vergangenen Freitag, den 8. September, gleich zwei Mitgliedsnationen von WorldSkills Europe die Vereinbarung zur Organisation der EuroSkills 2027 unterzeichneten. Erstmals in der EuroSkills-Geschichte wird die Europameisterschaft der Berufe partnerschaftlich von zwei Ländern ausgetragen – von Deutschland und Luxemburg. Die Unterzeichnung durch WorldSkills Europe, WorldSkills Germany und WorldSkills Luxembourg erfolgte im Rahmen eines besonderen Empfangs bei den EuroSkills Danzig 2023.

Teija Ripattila, Vorstandsvorsitzende von WorldSkills Europe, betonte im Rahmen der Veranstaltung: "Die Partnerschaft zwischen Deutschland und Luxemburg zur Ausrichtung der EuroSkills Düsseldorf 2027 ist ein Meilenstein und wird der WorldSkills-Bewegung sehr zugute kommen. Sie sendet eine positive Botschaft über die Bedeutung der transnationalen Zusammenarbeit und darüber, wie wir durch eine engere Zusammenarbeit ein noch höheres Niveau an Kompetenz und Entwicklung in Europa und darüber hinaus erreichen können."

„Ich freue mich sehr, dass Deutschland Ausrichter der Europameisterschaft der Berufe 2027 sein wird. Die Entscheidung für Deutschland beruht nicht zuletzt auf dem hohen Ansehen des deutschen Berufsbildungssystems und der Organisationskraft unserer Akteure“, betonte Peter Thiele, Leiter des Referats Berufliche Weiterbildung; Europäischer Berufsbildungsraum im Bundesministerium für Bildung und Forschung. „Die gemeinsame Umsetzung mit dem Partnerland Luxemburg unterstreicht die europäische Idee und das Ziel eines europäischen Bildungsraums. Die EuroSkills 2027 in Düsseldorf werden eine hervorragende Leistungsschau der beruflichen Bildung für ganz Europa und zugleich ein spannendes internationales Jugendevent werden. Sie sind außerdem ein internationaler Marktplatz und Treffpunkt der nationalen und europäischen Berufsbildungspolitik. Für Deutschland sind die EuroSkills 2027 die richtige Bühne, um die Exzellenz und Wertigkeit der deutschen Berufsbildung zu unterstreichen und jungen Menschen eine anregende Berufsorientierung aus erster Hand zu vermitteln. Wir sind daher mit voller Überzeugung seit Jahren ideeller und finanzieller Förderer internationaler Berufswettbewerbe und der EuroSkills 2027.“

Hubert Romer, Geschäftsführer der EuroSkills 2027 GmbH und Offizieller Delegierter von WorldSkills Germany: „Mit dieser Unterzeichnung des Memorandum of Understanding beenden wir eine mehr als dreijährige Vorbereitungsphase und treten in die Hauptphase der Projektorganisation ein. Die restliche Zeit bis 2027 werden wir benötigen, um Europa die besten und schönsten Wettbewerbe bieten zu können. Die Freundschaft und Partnerschaft mit Luxemburg



werden diesem Projekt eine einzigartige Note geben und die Qualität wesentlich steigern. Gemeinsam wollen wir auch schon jetzt mit Programmen für junge Menschen Highlights setzen.“

Die EuroSkills sind das Leuchtturmevent der beruflichen Bildung in Europa. 150.000 Besucher\*innen und 800 europäische Spitzenfachkräfte werden zum Hauptevent im September 2027 in der Landeshauptstadt Düsseldorf erwartet. Innovative Projekte fördern bereits im Vorfeld den grenzübergreifenden Austausch zwischen der europäischen Jugend.

Foto (WorldSkills Germany / Frank Erpinar):



Die Vertreter\*innen von WorldSkills Europe, WorldSkills Germany, WorldSkills Luxembourg sowie der Partner und Unterstützer der EuroSkills Düsseldorf 2027 freuen sich über die offizielle Unterzeichnung der Vereinbarung zur Organisation der EM der Berufe als großen Meilenstein im Planungsprozess

Von links nach rechts: Stefan Paschke (WorldSkills Germany), Stefan Praschl (WorldSkills International), Laurence Gates (CEO WorldSkills Europe), Luc Weis (Leiter der Abteilung Innovation und Forschung im Ministerium für Bildung, Kinder und Jugend, Luxemburg), Ute Windhausen-Kiss (Messe Düsseldorf GmbH), Michael Hafner (WorldSkills Germany), Teija Ripattila (Chair of the Board WorldSkills Europe), Kirstin Deutelmöser (Messe Düsseldorf GmbH), Peter Thiele (Leiter des Referats Berufliche Weiterbildung; Europäischer Berufsbildungsraum im Bundesministerium für Bildung und Forschung), Hubert Romer (EuroSkills 2027 GmbH und WorldSkills Germany), Dr. Jens Stuhldreier (Referatsleiter im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen), Ingeborg Mell (WorldSkills Germany), Werner Münnich (WorldSkills Germany), Luc Belling (WorldSkills Luxembourg), Gil Belling (WorldSkills Luxembourg), Karolina Witek (Deutsche Botschaft), Paul Schmit (Botschaft Luxemburg), Alexander Erdmann (EuroSkills 2027 GmbH)

Weitere Fotos von der feierlichen Unterzeichnung / Signing Ceremony finden Sie hier:

<https://www.flickr.com/photos/worldskills-germany/albums/72177720311078684>

Videorohmaterial stellen wir Ihnen auf Wunsch ebenfalls zur Verfügung.

Bei der feierlichen Unterzeichnung ebenfalls anwesend waren Dr. Jens Stuhldreier, Referatsleiter im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen, Luc Weis, Leiter der Abteilung Innovation und Forschung im Ministerium für Bildung, Kinder und Jugend Luxemburgs, Michael Hafner, Vorstandsvorsitzender von WorldSkills Germany, Luc Belling, Offizieller Delegierter von WorldSkills Luxembourg, Gil Belling, Präsident von WorldSkills Luxembourg, Laurence Gates, Geschäftsführerin von WorldSkills Europe sowie Vertreterinnen der Messe Düsseldorf sowie der Landeshauptstadt Düsseldorf.



## **Weitere Statements:**

### **Luc Weis, Leiter der Abteilung Innovation und Forschung im Ministerium für Bildung, Kinder und Jugend des Landes Luxemburg:**

"Es ist uns wichtig, die Nationen zusammenzubringen, damit wir voneinander lernen können; dies wird zur kontinuierlichen Entwicklung unserer Bildungs- und Berufsbildungssysteme beitragen. EuroSkills 2027 wird hoffentlich noch lange nach dem Ende der Wettbewerbe in Düsseldorf nachwirken. Im Vorfeld der EuroSkills 2027 kommen junge Menschen aus ganz Europa in Luxemburg zusammen, um sich in friedlichen Wettkämpfen zu messen. Im Rahmenprogramm der Wettbewerbe 2027 wird ein internationales Jugendcamp in Luxemburg stattfinden, das auch die Freundschaft und den Austausch unter der europäischen Jugend stärken wird. Schließlich sind wir zuversichtlich, dass unser Beitrag auch über das Jahr 2027 hinaus nachhaltige Auswirkungen haben wird, sowohl auf unsere Bildungs- und Berufsbildungssysteme als auch auf die WorldSkills-Bewegung."

### **Dr. Jens Stuhldreier, Referatsleiter im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen:**

"Die Fachkräftesicherung ist eine der großen Herausforderungen der kommenden Jahre. Schon jetzt ist die Situation in vielen Branchen und Regionen angespannt und der demografische Wandel wird sich besonders erkennbar machen: In den nächsten zehn Jahren werden allein aus Altersgründen 1,5 Millionen Beschäftigte aus Nordrhein-Westfalen aus dem Arbeitsmarkt ausscheiden. Angesichts der großen gesellschaftlichen Herausforderungen durch den demografischen Wandel - verbunden mit der grünen und digitalen Transformation - hat die nordrhein-westfälische Landesregierung mit der Fachkräfteoffensive NRW einen gemeinsamen Handlungs- und Aktionsplan entwickelt, um Aktivitäten und Maßnahmen zur nachhaltigen Fachkräftesicherung stärker zu bündeln und wirksam miteinander zu verzahnen. Hierbei versprechen wir uns von den EuroSkills 2027 einen Attraktivitätsschub für die Berufliche Bildung und insbesondere für das duale Ausbildungssystem"

### **Gil Belling, Präsident von WorldSkills Luxembourg:**

"Es wäre für Luxemburg nicht einfach, ein so großes Projekt allein durchzuführen. Daher freuen wir uns, gemeinsam mit Deutschland den Weg für die Ausrichtung der Wettbewerbe 2027 zu gehen. Sowohl Luxemburg als auch Deutschland wissen genau, wie man erfolgreiche Skills-Wettbewerbe organisiert. Wir werden ein großartiges Ereignis für die europäische Berufsbildungsfamilie schaffen, das eine positive und nachhaltige Wirkung zeigen wird. Wir hoffen, dass unsere Zusammenarbeit auch andere Länder dazu ermutigt, in Zukunft gemeinsam mit potenziellen Partnerländern die Organisation Europas größter Bildungsveranstaltung in Betracht zu ziehen."



### **Michael Hafner, Präsident WorldSkills Germany**

„Wir freuen uns, gemeinsam mit unseren Freunden aus Luxemburg die EuroSkills 2027 in Düsseldorf durchzuführen. Die 10. EuroSkills werden ein tolles Erlebnis für die Berufsjugend aus ganz Europa werden. Wir werden die Attraktivität unserer Skills für die Berufswahl junger Menschen in Europa darstellen, um dem Fachkräftemangel für zukünftige Aufgaben entgegenzuwirken. Wir werden uns darüber hinaus der Herausforderung, die Klimaziele zu erreichen, stellen, und in die Organisation einbinden. Diese und andere Aufgaben werden wir gemeinsam mit unseren Partnern aus Europa, Bund, Land, Kommune, Verbänden und Sponsoren meistern.“

### **Stephan Keller, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Düsseldorf:**

„Die Ausbildung und Qualifizierung von Fachkräften ist in der heutigen Zeit von entscheidender Bedeutung. Sie tragen dazu bei, unsere Wettbewerbsfähigkeit zu erhalten und die Herausforderungen der modernen Welt erfolgreich zu meistern. Die EuroSkills 2027 bieten uns als Landeshauptstadt die einmalige Chance, unser großes Engagement in diesem Bereich zu zeigen. Wir sind stolz darauf, Austragungsort dieser Veranstaltung zu sein.“

### **Wolfram N. Diener, Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe Düsseldorf GmbH:**

„Wir freuen uns auf die EuroSkills in Düsseldorf und bieten als Messe mit über 70 Jahren Expertise in der Organisation internationaler Events den perfekten Rahmen für die Austragung im Jahr 2027. Hochmoderne Ausstellungshallen, ein Kongresszentrum, das sämtliche Bedürfnisse erfüllt und eine hervorragende Verkehrsanbindung zeichnen die Messe Düsseldorf aus.“

### **Die EuroSkills-Wettbewerbe**

Seit 2008 findet alle zwei Jahre die Europameisterschaft der Berufe statt. Die letzten EuroSkills-Wettbewerbe wurden vom 5. – 9. September 2023 in Danzig, Polen ausgetragen. Über 570 Teilnehmende aus 32 europäischen Ländern kämpften um die Medaillen. In 43 Wettkampfdisziplinen zeigten sie ihr fachliches Können auf Spitzenniveau.

Als Rahmen für die Wettbewerbe und zur Wahrnehmung der Aufgaben wurde 2006 WorldSkills Europe als gemeinnützige Organisation mit Sitz in den Niederlanden gegründet. Derzeit sind 32 Nationen aus Europa Mitglied bei WorldSkills Europe. Hier bildet das geografisch definierte Europa den Bezugsrahmen.

### **Bedeutung der Wettbewerbe für Europa und die Mitgliedsnationen**

Die beruflichen Wettbewerbe im Ganzen und die EuroSkills-Wettbewerbe im Speziellen haben sich zu Leuchtturm-Veranstaltungen für die berufliche Bildung und Exzellenz in Europa entwickelt. Sie bieten ein internationales Benchmark für das eigene Berufsbildungssystem. Gleichzeitig dienen sie als Seismograf der Aus- und Weiterbildung in den Mitgliedsnationen.



Die Teilnehmenden sind Botschafter\*innen der beruflichen Bildung mit einer sehr hohen öffentlichen Wirkung. Die Wettbewerbe erzeugen darüber hinaus eine starke Bildsprache mit hoher Emotionalität, die junge Zielgruppen anspricht. Dies wird als wichtige Maßnahme zur Behebung des Fachkräftemangels gesehen.

### **Kontakt WorldSkills Germany e. V.**

Stephanie Werth  
Leiterin Kommunikation/Öffentlichkeitsarbeit  
Krefelder Str. 32  
Haus B-West  
70376 Stuttgart  
Tel. Büro Leipzig: +49 (0)341 97856917  
E-Mail: [werth@worldskillsgermany.com](mailto:werth@worldskillsgermany.com)  
Web: <https://www.worldskillsgermany.com>

